

Presseinformation

27. März 2013

LR Wilfing zur erfolgreichen Wintersaison der NÖVOG Bergbahnen „Erstmals eine Million Gäste verzeichnet“

Eine Bilanz über die erfolgreiche Wintersaison der NÖVOG Bergbahnen, aber auch einen Ausblick auf künftige Vorhaben gaben heute, Mittwoch, 27. März, Landesrat Mag. Karl Wilfing und NÖVOG-Geschäftsführer Dr. Gerhard Stindl bei einer Pressekonferenz in St. Pölten. Die NÖVOG betreibt die Bergbahnen auf die Gemeindealpe bei Mitterbach, die Schneeberg-Sesselbahn, die Schneebergbahn sowie die Wieselbus-Linien, die Mariazellerbahn, die Waldviertelbahn, den Reblaus-Express und die Wachaubahn.

„Die vergangene Wintersaison war die bislang erfolgreichste in der noch kurzen Wintergeschichte der NÖVOG. Wir konnten sowohl bei der Salamander Sesselbahn als auch den Bergbahnen Mitterbach ein Gästeplus verzeichnen“, so Landesrat Wilfing. „Im ‚Salamander Schigebiet‘ am Schneeberg konnten vor allem das im Februar eröffnete ‚Salamander Kinderland‘ mit dem neuen Maskottchen Sally sowie die erweiterte Beschneiungsanlage mehr Gäste anlocken. Insgesamt 1,5 Millionen Euro haben wir in das familienfreundliche Schigebiet am Schneeberg investiert“, informierte Wilfing.

Nachdem 2012 erstmals mehr als eine Million Fahrgäste mit der NÖVOG unterwegs waren, stiegen auch die Fahrten auf die Gemeindealpe Mitterbach. „Sowohl für die Gemeindealpe Mitterbach als auch für das ‚Salamander Schigebiet‘ ist die Wintersaison 2012/13 höchst erfolgreich verlaufen. Dank unserer Investitionen haben sich die Schigebiete gut entwickelt. 21.600 Gäste besuchten in der Wintersaison die Gemeindealpe, im Vergleich zur Vorsaison ein Plus von 11 Prozent“, führte der Landesrat weiter aus.

Auch das „Salamander Schigebiet“ meldet Steigerungen: „Diese Saison gab es trotz spätem Saisonstart ein Gästeplus von 3 Prozent, die Anzahl der Fahrten stieg sogar um 20 Prozent“, resümierte Wilfing.

In einem Ausblick auf das Sommerangebot von Gemeindealpe Mitterbach, Schneeberg Sesselbahn, Mariazellerbahn, Waldviertelbahn, Reblaus Express, Wachaubahn und Schneebergbahn meinte Wilfing. „Insgesamt werden wir heuer rund 54 Millionen Euro in die Bahnen und Bergbahnen der NÖVOG investieren“.

Presseinformation

Auf der Wachaubahn locken unter dem Motto „best of wachau - kunst und wein“ auch heuer wieder Themenfahrten mit Kulinarik und professioneller Weinbegleitung sowie die beliebten Wachau-Kombitickets.

„Die Schneebergbahn fährt diese Saison im Halbstunden-Takt und bietet den Gästen so mehr Flexibilität. Auf der Gemeindealpe setzt man wieder auf die 55 Mountaincarts und 90 Monsterroller als Publikumsmagneten. Bei verschiedenen Themenfahrten mit der Waldviertelbahn kann man das Waldviertel von seiner schönsten Seite erleben, auch die beliebte Dampflok ist diese Saison wieder unterwegs“, so der Landesrat.

„Der Reblaus Express hat den Heurigenwaggon mit regionalen Heurigenschmankerln stets mit auf Schiene und ist ein Tipp für Radsportfreunde, da Fahrräder gratis transportiert werden. Die Schneeberg Sesselbahn bringt ihre Gäste in wenigen Minuten auf den Fadensattel, der im Sommer ein idealer Ausgangspunkt für 80 Kilometer Wanderwege auf und um den Schneeberg ist. Das große Highlight der ganzjährig fahrenden Mariazellerbahn sind die neuen Garnituren der ‚Himmelstreppe‘, die voraussichtlich mit Fahrplanwechsel im Dezember 2013 in Betrieb gehen werden“, meinte Wilfing abschließend.

Stindl meinte: „Die NÖVOG ist ein wichtiger Faktor am Arbeitsmarkt und von einem Kleinbetrieb zu einer Verkehrsgesellschaft mit 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geworden. Mit verstärktem Service und Engagement wollen wir noch mehr Kunden zu den Bergbahnen, Bahnen und Wiesel-Bussen zu bringen.“

Nähere Informationen: Büro LR Wilfing, Florian Liehr, Telefon 02742/9005-12324, e-mail florian.liehr@noel.gv.at, bzw. NÖVOG, Mag. Brigitta Pongratz, Telefon 02742/360 990-13, e-mail brigitta.pongratz@noevog.at.



Verkehrslandesrat Karl Wilfing und NÖVOG Geschäftsführer Gerhard Stindl ziehen Bilanz über die Wintersaison im Salamander Schigebiet und auf der Gemeindealpe Mitterbach und geben einen Ausblick auf weitere Investition sowie auf die Sommersaison. (v.r.n.l.)

© NLK



Presseinformation